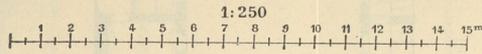
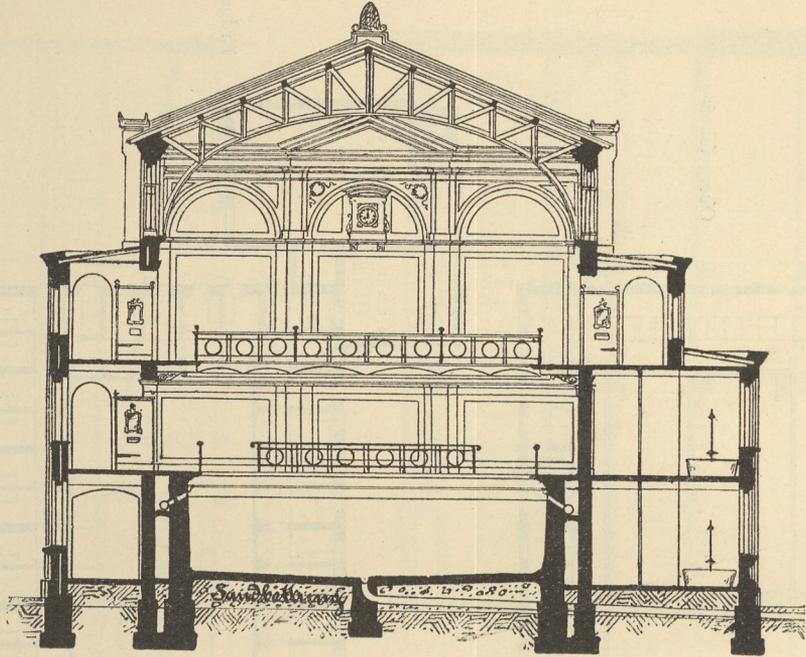
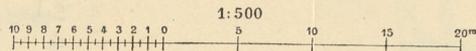
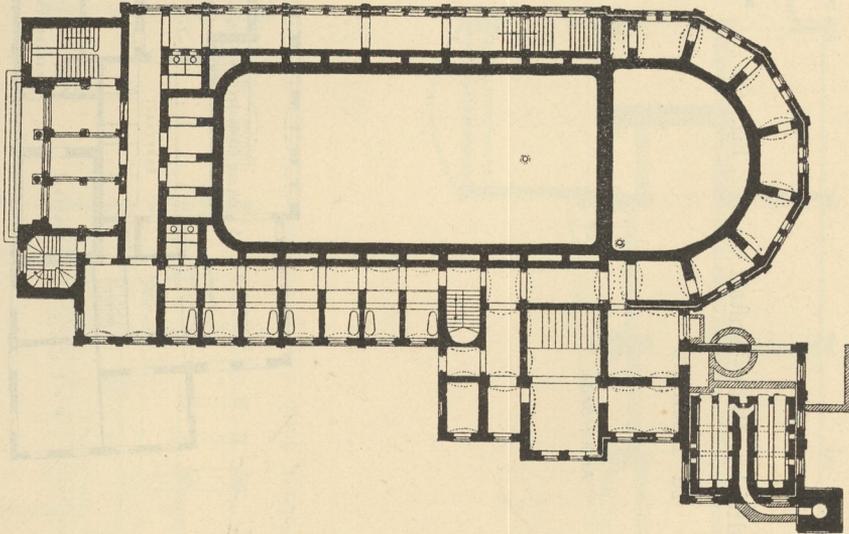


Fig. 163.



Querschnitt.

Fig. 164.



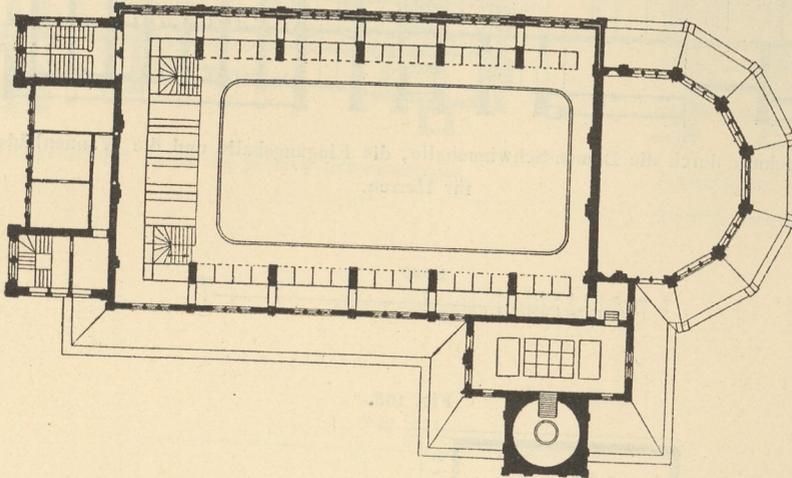
Untergechofs.

Städtische Bade-

Die von *Peiffhoven* 1887–88 erbaute städtische Bade-Anstalt zu Düsseldorf (Fig. 167 bis 171) enthält zwei Schwimmbäder, Wannen- und römisch-irische Bäder.

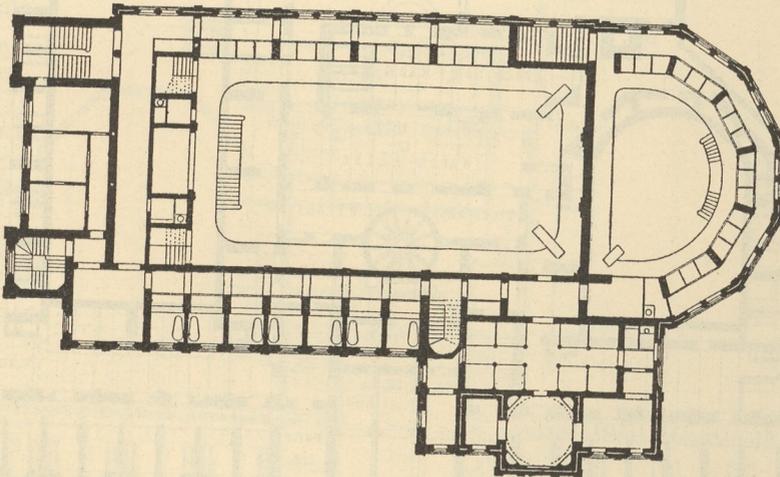
Die Schwimm- und Wannenbäder sind für Männer und Frauen vollständig von einander getrennt und liegen je zu einer Gruppe vereinigt zu beiden Seiten eines Mittelbaues, der der Straße zunächst Eingang, Flurhalle und Wartezimmer und in feinen zurückliegenden Theilen das römisch-irische Bad enthält. Unter letzterem liegen die Waschküche und der Maschinenraum und im Anschluss an diesen im Hofe das Kesselhaus. Im Uebrigen befinden sich im Untergechofs (Fig. 168) die Wannenbäder II. Classe mit je einem Wartezimmer.

Fig. 165.



Obergefchofs.

Fig. 166.



Erdgefchofs.

Arch.: *Winchenbach*.Anstalt zu Barmen<sup>206</sup>).